



Online

 Jetzt bestellen:
Call&Surf Comfort

Der Befreier Helgolands ist tot

06.06.2012, 16:41 Uhr | Von Martina Scheffler, dpa



Helgoland nach dem Zweiten Weltkrieg: Dieses historische Foto vom 1. März 1952 bezeugt die Rückgabe der Insel an Deutschland, zu der René Leudesdorff den entscheidenden Beitrag geleistet hatte (Quelle: dpa/Archiv)

Zwei junge Männer, ein zerbombter Felsen, eine Deutschlandflagge und eine für Europa: Dieses Bild wurde zum Symbol des Einsatzes für die Rückgabe Helgolands an Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. René Leudesdorff, einer der beiden Besetzer, starb nun in Flensburg.

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges war die einzige deutsche Hochseeinsel durch britische Bombenangriffe unbewohnbar geworden, die Menschen mussten Helgoland verlassen. Sieben Jahre lang nutzten die Briten Helgoland als Bomben-Trainingsgelände. René Leudesdorff war nicht der einzige, der sich für die Rückgabe Helgolands an Deutschland einsetzte, doch es ist seine Besetzung der Insel, die den Menschen auch mehr als 60 Jahre danach noch in Erinnerung bleibt.

MEHR ZUM THEMA

[Unterirdische Attraktion: Bunker auf Helgoland](#)

[Helgoland feiert 60 Jahre Wiederfreigabe](#)

Am Dienstag starb der Pfarrer und Journalist im Alter von 84 Jahren in seinem Wohnort Flensburg. Das bestätigte sein ältester Sohn Stephan René.

"Friedliche Revolution"

Leudesdorff, geboren 1928 in Berlin, war noch Student, als er im Dezember 1950 mit seinem Kommilitonen Georg von Hatzfeld Deutschlands einzige Hochseeinsel friedlich besetzte. Mit der Protestaktion trugen die Studenten dazu bei, dass Helgoland 1952 wieder an Deutschland übergeben wurde. Zur 60-jährigen Jubiläumsfeier im März war Leudesdorff noch auf die Insel gereist. Hatzfeld war bereits 2000 gestorben.

FOTO-SERIE: DIE TOP-NACHRICHTEN DES TAGES



[zu den Fotos](#)

6 Bilder von 6

"René Leudesdorff war ein Freund der Insel", sagte Helgolands Tourismusdirektor Klaus Furtmeier. Sein Tod sei "ein großer Verlust". Er habe mit der "friedlichen Revolution" 1950 entscheidend dazu beigetragen, dass die Diskussion um die Rückgabe zum Erfolg führte - auch wenn noch andere sich

engagiert hätten.

Als einen der "Schlüsselmenschen" für die Rückgabe der Insel bezeichnete Helgolands Bürgermeister Jörg Singer den ehemaligen Pfarrer. Die Aktion der beiden habe ein europaweites Echo gefunden - ganz im Sinne Leudesdorffs. Er sei immer mit der Insel verbunden geblieben, sagte Singer, "und war in seiner Offenheit, seiner Denkweise sehr beeindruckend".

NACHRICHTEN-VIDEOS

[Wende im Syrien-Konflikt?](#)

[Streik in Spanien eskaliert](#)

[Patzer bei Fluchtversuch](#)

[Wirbelwind fegt über Venedig](#)

[Schwere Stürme in Australien](#)

"Politische und symbolische Handlung"

In einem Interview im Februar hatte Leudesdorff noch selbst erzählt: "Zugleich wollten wir für ein friedliches Europa demonstrieren. Es war eine politische und zugleich eine symbolische Handlung. Wir haben uns berufen auf Gandhi. Es sollte eine gewaltlose Invasion sein. Es war die erste gewaltfreie Besetzung nach dem Krieg in Europa. Wir haben da tatsächlich einen neuen Maßstab gesetzt."

Betroffen zeigte sich der Leiter des Museums Helgoland, Jörg Andres: "Ich habe einen Freund verloren." Auf der Insel läuteten um 13 Uhr die Glocken für Leudesdorff. Die werde für jeden verstorbenen Helgoländer getan, und Leudesdorff sei ein "Helgoländer im Herzen" gewesen. Für viele sei er eine Figur der Vergangenheit gewesen, für andere aber der Pastor, der viel auf der Insel gepredigt habe. Es sei gut, dass er noch an der Ausstellung zum 60-jährigen Jubiläum der Rückgabe habe mitwirken können.

Am 15. Juni soll es in Dagebüll-Fahretoft einen Abschiedsgottesdienst geben, teilte Stephan René Leudesdorff mit. Vertreter der Insel würden dabei sein, sagte Bürgermeister Singer. Auch die Benennung einer Straße könne er sich sehr gut vorstellen.

Empfehlen

[Christoph Müllerleile](#) und 8 weitere Personen empfehlen das.

[Datenschutzerklärung öffnen](#) | [Einwilligung widerrufen](#)

Quelle: dpa

Kommentare (13)

Sehr geehrter User,

t-online.de erreicht Millionen von Lesern. Artikel sind deshalb immer nur für eine begrenzte Zeit direkt kommentierbar. Sie können alternativ rund um die Uhr in unseren Foren weiter diskutieren. [zum Forum](#)

Thema: "Der Befreier Helgolands ist tot"

steffann schrieb: am 6. Juni 2012 um 21:20:20

der befreier helgolands!

AN PROPHEET! deutschland wurde zweimal in einen blutigen krieg getrieben.die engländer haben in der zeit zwischen mehr

 (32)  (9)

[Kommentar melden](#)

Ralf schrieb: am 6. Juni 2012 um 20:34:09

Respekt

Vielen Dank für die "Rückeroberung" dieser tollen Insel.

 (66)  (3)

[Kommentar melden](#)

@Wildsau schrieb: am 6. Juni 2012 um 20:27:38

Auflehnung

Konrad hat recht. Der Befreier Helgolands hat sich ja nicht

 (85)  (3)

gegen die deutsche Obrigkeit aufgelehnt, wie es die linken
[mehr](#)

[Kommentar melden](#)

[alle Kommentare](#)

Seite: [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)

[Rechtliche Hinweise](#)

Nachrichten Panorama Zweiter
Weltkrieg

© Deutsche Telekom AG 2012